

Ortsbeirat Lauter

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 10.05.2013

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll Nr.:	II / 2013
Herr H.-J. Becker	X		Datum:	15.05.2013
Herr Peter Weigand		X	Ort: Gaststätte -	Pitz
Herr K.-A. Schmidt	X		Ortsbegehung:	---
Herr Carlo Heres	X		Sitzungsbeginn:	20:05 Uhr
Frau Hannelore Lindner	X		Sitzungsende:	21:35 Uhr
Herr Oliver Meermann	X		Schriftführer:	Holger Adolf
Herr Michael Groß	X			
Herr Andreas Beinl		X		
Herr Holger Adolf	X			
<i>Ferner sind erschienen:</i> Die Herrn Stadtverordneten Helmut Eisenfeller, Mathias Viehl und Magistratsmitglied Herr H.-P. Lindner sowie 3 Zuhörer				

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Information über die Ausschusssitzungen der Stadt Laubach
hier: Lauter betreffende Tagesordnungspunkte
3. Pflegemaßnahmen in Lauter
4. Stärkung der Ortsbeiräte
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Verschiedenes

gez.: H.-J. Becker

gez.: Holger Adolf

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher H.-J. Becker begrüßt den Ortsbeirat von Lauter, Magistratsmitglied Herrn H.-P. Lindner, die Stadtverordneten Herrn Helmut Eisenfeller und Herrn Mathias Viehl, sowie drei Gastzuhörer zur zweiten Ortsbeiratssitzung im Jahr 2013 in der Gaststätte Pitz.

Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht erfolgt. Sie ist den Ortsbeiratsmitgliedern per Mail zugestellt worden. Zum Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 01.03.2013 werden aus der Versammlung keine Fragen, Einwände oder Änderungen erhoben.

>>> Die Versammlung ist beschlussfähig <<<

Ortsvorsteher H.-J. Becker gibt der Versammlung zwei zusätzliche Tagesordnungspunkte bekannt, die nicht auf der Einladung zur Sitzung angeführt waren.

- a) Vorschläge zur Neuwahl von Ehrenamtlichen Schöffen beim Amtsgericht Gießen
- b) Neuvermietung der städtischen Wohnung über dem Kindergarten Lauter

Die anwesenden Ortsbeiräte sind mit einer Änderung der Tagesordnung einverstanden. Die beiden zusätzlichen Tagesordnungspunkte werden unter Top 2 abgehandelt.

Top 2: Informationen über die Ausschusssitzungen der Stadt Laubach

hier: Lauter betreffende Tagesordnungspunkte

- a) Zur Schöffen-Neuwahl mit einer Amtszeit von fünf Jahren wird **Hannelore Lindner** aus der Versammlung vorgeschlagen. Im Fall ihrer Wahl nimmt sie das Amt an. Auch **Burkhard Letz** (nicht anwesend) soll von Ortsvorsteher H.-J. Becker zur Ausübung dieses Ehrenamtes befragt werden. Im Fall seiner Zustimmung werden beide Vorschläge an die Stadtverordnetenversammlung weitergegeben.
- b) Laut Beschluss des Magistrats der Stadt Laubach wird eine Wohnung im Obergeschoss, sowie eine im Dachgeschoss des Kindergartens in Lauter an eine Mutter mit fünf Kindern und ihrer Eltern vermietet.

Beide Wohnungen sind ca. 180 m² groß. Die Kaltmiete beträgt 2,- € je m² zuzüglich der Nebenkosten. Die Installation der Heizkörper einschließlich der notwendigen Leitungen und Kabel, der Wasser- und Wärmemengenzähler, und den Durchlauferhitzern erfolgt durch eine Fachfirma zu Lasten des Mieters.

Der Mieter überträgt das Eigentum der eingebrachten oben angeführten Gegenstände der Stadt Laubach und erhält als Gegenleistung den Verzicht auf Erhebung der Kaltmiete für 20 Monate ab Beginn des Mietvertrages.

Der Ortsbeirat nimmt diesen Tagesordnungspunkt als eine Information zur Kenntnis.

Anmerkung: *In Zukunft sollten solche „Vorhaben“ (Informationen) seitens der Stadtverwaltung früher an den jeweiligen Ortsbeirat herangetragen werden und nicht erst, wenn sprichwörtlich: „Das Kind schon in den Brunnen gefallen ist.“*

Top 2: FORTSETZUNG VON Seite 2

Laut Mitteilung der Stadtverwaltung wird die Umrüstung der Straßenlampen in der Großgemeinde auf Strom- und Kostensparende „LED-Beleuchtung“ in Kürze durch die OVAG ausgeführt werden. Im Anschluss soll dann die Nachtabstaltung praktiziert werden, um die hierfür ausgelobten Fördergelder für Stromeinsparung im öffentlichen Bereich zu bekommen.

Top 3: Pflegemaßnahmen in Lauter

Als Pflegemaßnahme in Lauter ist vorzugsweise der Rasenschnitt auf öffentlichen Plätzen, im Park, am Sportplatz und dem Friedhof angedacht. Die Zuwendung seitens der Stadtverwaltung an die Ausführenden der Dorfgemeinschaft ist bei der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 01.03.2013 als zu gering angesehen worden. Auch heute ist keine Einigung möglich, da zu viele Fragen offen sind. Der Ortsbeirat möchte durch einen schriftlichen Rahmenvertrag noch offene Fragen im Vorfeld geklärt haben.

- a) Wohin mit dem Grünschnitt und wer entsorgt denselben?
- b) Sind ausführende Personen im Schadensfall versichert?
- c) Budgetaufstockung! Es müssen Arbeitsgeräte angeschafft werden, Betriebsstoffe gekauft und evtl. Reparaturen bezahlt werden.

Die seither angedachte Budgetvorstellung bietet keinen Anreiz den Rasenschnitt in Lauter in Eigenregie durchzuführen.

Es ist geplant, zur nächsten Ortsbeiratssitzung am Freitag 07.06.2013, Herrn Bürgermeister Peter Klug in die Lautertalhallen-Gaststätte einzuladen. Auch die freiwilligen Helfer (**haben sich bei der Bürgerversammlung am 26.10.2012 zur Mithilfe bereiterklärt**) sollen zu dieser Sitzung zwecks Meinungsaustausch und klären noch offener Fragen schriftlich eingeladen werden.

Top 4: Stärkung der Ortsbeiräte

Das Budget in Höhe von 3000,00 € enthält 500,00 €, die der Ortsvorsteher für kleinere Reparaturen und Anschaffungen pro Jahr zur Verfügung hat. Um hiervon einen Teil der restlichen 2500,00 € zB. für die Anschaffung eines Rasentraktors für den Lauterer Sportverein einzuplanen ist nicht ohne weiteres möglich.

Hierüber muss erst der Magistrat entscheiden.

Aktuell ist die Neuanschaffung eines Rasentraktors für den TSV Lauter durch eine Zuwendung der Vereinsgemeinschaft Lauter und des Restbetrages vom Sportverein ermöglicht worden.

Top 5: Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher H.-J. Becker teilt der Versammlung die momentane Sachlage im Streit um das Parkverbot in der Quellenstraße mit.

Top 5: Fortsetzung von Mitteilungen und Anfragen auf Seite 3

Laut Ordnungsamt Laubach wären die Parkverbotsschilder in der Quellenstraße vor dem Anwesen Nr. 22 möglicherweise rechtswidrig aufgestellt worden und müssten evtl. wieder abgebaut werden, da laut Gerichtsbeschluss nur ein „Eingeschränktes Halteverbot“ auf der anderen Straßenseite vor dem Anwesen Nr. 21 angeordnet worden sei.

Der Großgemeinde Laubach sind für straßenbauliche Arbeiten 80.000,00 € angewiesen worden. Das wären ca. 8.000,00 € für den Stadtteil Lauter. Möglicherweise muss dieser Anteil aber für dringliche, übergeordnete bauliche Maßnahmen an anderer Stelle in der Großgemeinde eingebracht werden.

Noch nicht ausgeführte Arbeiten:

Wasserabweiser in der Gemarkung „Marbach“; Fahrbahndecke der Straße „An der Lauter“ zum Sportplatz hin; Anschaffung einer Kaffeemaschine für die Küche der Lautertalhalle.

Die Anschaffung von „Ruhebänken“ für Lauter in Verbindung mit Zuschüssen evtl. aus der Stadtwaldstiftung ist nicht möglich.

Eine geplante Ortsbegehung mit Herrn Riddel und Ortsvorsteher H.-J. Becker hat noch nicht stattgefunden.

Anfragen

Im Zuge anstehender Baumaßnahmen an der K 145 (Lauter – Wetterfeld) im Bereich der Wetterfelder Str. sollte laut Ortsbeiratsmitglied Carlo Heres an eine notwendige Verbreiterung der Verrohrung im Mündungsbereich des Wirtschaftsweges zur Straße neben dem Gartengrundstück der (Familie Klöß) gedacht werden. Außerdem ist eine Aufschüttung des Wirtschaftsweges im Mündungsbereich nötig, da sonst durch die zusätzlich aufgetragene Asphaltdecke beim Einbiegen auf die Straße mit großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen die neue Deckschicht gleich wieder abbrechen wird.

Bei der oben angeführten geplanten Ortsbegehung sollte Herr Carlo Heres mit einbezogen werden.

Antrag des Ortsbeirates Lauter

Die Straßenlampen entlang der Wetterfelder Straße, ab Ortsausgang bis zur Walkmühle, sollten in Verbindung mit der anstehenden Straßenbaumaßnahme endgültig abgeschaltet und entfernt werden.

Auch das ist ein kleiner Beitrag zur Umsetzung des kommunalen Rettungsschirmes!

Top 6: Der Punkt *Verschiedenes* entfällt.